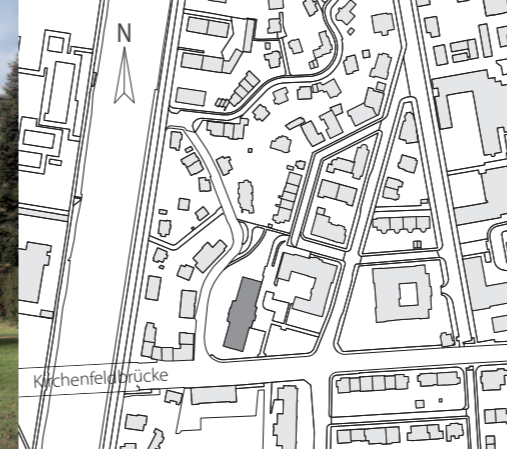




02 Bildung

Bern, Archivstrasse 24 Teilsanierung



Bauherrschaft	Bundesamt für Bauten und Logistik, Bern										
Nutzer	Bundesarchiv, Bern										
Architektur	Büro B Architekten und Planer AG, Bern										
Fachplaner	<table border="0"> <tr> <td>Bauingenieur</td> <td>WAM Partner, Bern</td> </tr> <tr> <td>Elektroingenieur</td> <td>Brücker Ingenieure AG, Muri b. Bern</td> </tr> <tr> <td>Sanitäringenieur</td> <td>Dr. Eicher + Pauli AG, Bern</td> </tr> <tr> <td>Bauphysik</td> <td>Grolimund + Partner AG, Bern</td> </tr> <tr> <td>Schadstoffe</td> <td>HPB Consulting, Bern</td> </tr> </table>	Bauingenieur	WAM Partner, Bern	Elektroingenieur	Brücker Ingenieure AG, Muri b. Bern	Sanitäringenieur	Dr. Eicher + Pauli AG, Bern	Bauphysik	Grolimund + Partner AG, Bern	Schadstoffe	HPB Consulting, Bern
Bauingenieur	WAM Partner, Bern										
Elektroingenieur	Brücker Ingenieure AG, Muri b. Bern										
Sanitäringenieur	Dr. Eicher + Pauli AG, Bern										
Bauphysik	Grolimund + Partner AG, Bern										
Schadstoffe	HPB Consulting, Bern										
Text	Werner Huber, Hochparterre, Zürich										
Fotografie	Jürg Maeschi, Muri b. Bern										

Neuer Behindertenzugang

Ausgangslage und Aufgabe

Architekt Theodor Gohl errichtete 1897-1899 für die Landesbibliothek und das Bundesarchiv einen Neubau, der die typischen Züge der repräsentativen «Bundesarchitektur» jener Zeit trägt. Hinter der historisierenden Sandsteinfassade verborg sich ein für die damalige Zeit fortschrittliches Archiv, das

teilweise in Stahl konstruiert war. Längst beherbergt das Gebäude allein das Bundesarchiv; 1980-1985 wurde es grundlegend saniert und um ein viergeschossiges unterirdisches Tiefenmagazin erweitert, was das Fassungsvermögen verdreifachte. Vor einigen Jahren hat man zudem

das Dachgeschoss umgenutzt. 25 Jahre nach dem grossen Umbau wurden nun betriebliche Anpassungen nötig, ausserdem zeigten sich am historischen Gebäude die Spuren der Zeit und bauphysikalische Mängel.



Haupteingang

Architektur und Gestaltung

Die Publikumsräume des Erdgeschosses - Lesesaal, Mehrzwecksaal, Konferenzraum, Sanitärräume - und die Infrastruktur, insbesondere die Multimediaanlagen, wurden den aktuellen Bedürfnissen und dem Stand der Technik angepasst. Mit der Sanierung sollten die Besucherräume möglichst ihren ursprünglichen Ausdruck zurückerhalten, weshalb die gestalterische Umsetzung denkmal-

pflegerischen Prinzipien folgte. So wurden die Spannteppiche entfernt und die darunterliegenden Parkettböden saniert, das Brusttäfeler hat man ergänzt und ebenfalls saniert. Als modernes, zurückhaltend zeitgenössisches Element kontrastiert die neue Beleuchtung zur alten Bausubstanz. Mit einem aussen liegenden Lift an der einen Schmalseite des Gebäudes ist nun das Haus be-

hindertengerecht erschlossen. Auch dieser Eingriff berücksichtigt die Anliegen der Denkmalpflege. Im Tiefenmagazin der Achtzigerjahre wurde die Zivilschutzanlage aufgehoben und umgenutzt. Fünf zusätzliche Laufkilometer Rollregale decken nun den angestiegenen Platzbedarf des Bundesarchivs ab.

Gebäudehülle und Umgebung

Die Flachdächer und die Oberlichter wurden saniert, die bauphysikalischen Schwachstellen ausgemerzt und damit auch das Innenklima in den Atelierräumen unter dem Dach markant verbessert. Die Sandsteinfassaden, die insgesamt in einem

guten Zustand waren, mussten lediglich gereinigt und stellenweise saniert werden. Um den Besucherinnen und Besuchern einen guten ersten Eindruck zu vermitteln, wurde auch die Umgebung des Bundesarchivs angepasst.

Man erstellte einen Behindertenparkplatz, platzierte einen Presscontainer und passte den Velounterstand an.

Grundmengen

nach SIA 416	Geschossfläche total 6 685 m ²	Geschosse 8
--------------	---	-------------

Kosten CHF

1 Vorbereitungsarbeiten	36 000	21 Rohbau 1	534 000	Kennwerte Gebäudekosten SIA 416 BKP 2/m ² GF 410
2 Gebäude	2 742 000	22 Rohbau 2	459 000	
3 Betriebseinrichtungen	357 000	23 Elektroanlagen	328 000	Baukostenindex espace Mittelland, Neubau Bürogebäude Oktober 2008 128.2 Basis Oktober 1998 100.0
5 Baunebenkosten	26 000	24 HLKK	193 000	
9 Ausstattung	292 000	25 Sanitäranlagen	37 000	
Anlagekosten	3 453 000	26 Transportanlagen	35 000	
		27 Ausbau 1	249 000	
		28 Ausbau 2	367 000	
		29 Honorare	540 000	

Termine

Planungsbeginn September 2006	Baubeginn April 2007	Bauende Dezember 2008
-------------------------------	----------------------	-----------------------

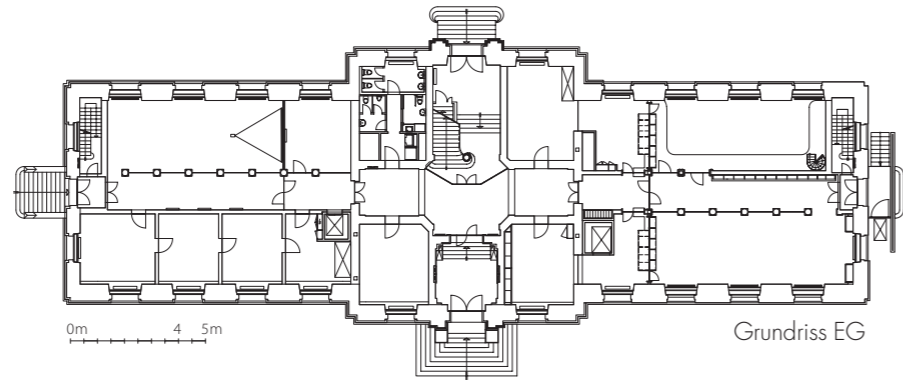




Sitzungszimmer



Lesesaal 2



Grundriss EG



Mehrzwecksaal



Lesesaal 1



Lesesaal 1



Lesesaal 1